# Cammus= Anzeiger

Der "Taumis-Angeiger" er-icheint wochentlich 2 mal, Mittwoche und Cametage.

Abonnementspreis 85 Pfg. pr. Plonat infl. Bringerlohn.

für Friedrichsdorf und Umgegend.

uf ben

Briedricheborf i. E., ben 21. Januar 1914.

8. Jahrgang

# Bekanntmadjungen der Stadt Friedrichsdorf

Bis Samstag, ben 24. b. Mts. find famtliche Orts-ftragen gründlich ju reinigen. Der noch lagernbe Schnee, bezw. bas noch vorhandene Eis find zu entfernen.

Gaumige merden beftraft. Friedrichsborf, den 20: Januar 1914.

Die Bolizeivermaltung.

Diejenigen Militarpflichtigen, welche megen burgerlicher Berhaltniffe beim diesjährigen Erfangeichaft von ber Aushebung gurudgeftellt begw. befreit gu merben muniden (§§ 32, 39 und 40 ber beutiden Wehrordnung) merben aufgeforbert, bahingehende Untrage bei dem Untergeichneten angubringen.

Die Untrage muffen fpateftens bis jum Dufterungs.

termin geftellt fein. Friedrichsborf, ben 20. Januar 1914.

Der Bürgermeifter.

Rad den Bestimmungen der Wehrordnung tonnen megen hauslicher und gewerblicher Berhaltmije Referpiften (Marinereferviften) hinter die lette Jahrestlaffe ber Referve (Marinerejerve), Mannichaften ber Land. mehr (Seemehr) erften Mufgebots, fomie in befonders dringenden Fällen auch einzelne Reserviften (Marine-reserviften) hinter die lette Jahrestlaffe ber Landwehr (Geewehr) erften Aufgebots sowie in besonders bringenden Rallen auch einzelne Referviften (Marinereferviften) hinter Die lette Jahrestlaffe ber Erfagreferve (Marine-Erfagreferve), fowie in befonders dringenden fällen hinter bie lente Jahrestlaffe ber Landwehr (Geemehr) zweiten Hufgebots in ihrer Baffe oder Dienfttlaffe geitweise guriid. geftellt merben.

Solde Burudftellungen burfen aus folgenben

Gründen eintreten:

a. wenn ein Dann als ber einzige Ernahrer feines arbeitsunfähigen Baters ober feiner Mutter begiehungsweise feines Grofvaters ober feiner Großmutter, mit benen er biefelbe Feuerftelle bewohnt, gu betrachten ift, und ein Rnecht ober Befelle nicht gehalten werben tann, auch durch die ber Familie bei ber Ginberufung gefeglich guftebenbe Unterftugung der dauernde Riedergang des elterlichen Sousftandes

nicht abgewendet werden fonnte, wenn die Einberufung eines Mannes, ber das breißigste Lebensjahr vollendet hat, und Grundbefiger, Bachter oder Gemerbetreibender oder Ernahrer einer gahlreichen Familie ift, den ganglichen Berfall bes Sausftandes gur Folge haben und die Unge-hörigen felbft bei der gefestichen Unterftugung bem

Elende preisgegeben merben,

wenn in einzelnen bringenden Fallen die Burfidftellung eines Mannes, beffen geeignete Bertretung auf teine Weife zu ermöglichen ift, im Intereffe der allgemeinen Landestultur und der Bolfsmirtichaft für unabneislich notwendig erachtet wirb.

Die Mannichaften der Referve, Marinereferve, Land-wehr, Seewehr, Erfagreferve und Marine-Erfagreferve, fowie ausgebildete Lanbiturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche auf Burudftellung Anfpruch machen, haben ihre Gefudje bei bem Unterzeichneten bis fpateftens gum 10. Februar be. 3s. angubringen. Friedrichsborf, ben 19. Januar 1914.

Der Bürgermeifter.

Bei ftartem und anhaltendem Froft empfichlt es fich nachts die Bafferleitung im Reller abzuftellen und Bu entleeren.

Um ferner bas Ginfrieren ber Ableitungsrohre vom Bafferftein zu verhindern, namentlich ba, mo diefe nach Art ber Rendel außerhalb ber Saufer herunter geführt find, ift unter tropfende Bafferhahne bei Groft ftets ein Gefag unterzuftellen.

Durch tropfenmeife Bufuhr von Waffer in bie vom Groft erreichten Abfallrohre merben biefe allmählich aber

unvermeiblich jugceift.

Friedrichsborf, 12. Januar 1913. Die Boligeiverwaltung.

# der Gemeinde Köppern

Mm Freitag, Camstag und Montag merben bier bie Schornfteine gereinigt.

Roppern, 21. Januar 1914.

Die Bolizeiverwaltung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebrocht, bas die für das Jahr 1914 aufgeftellte Bablerlifte für Bemeinbewahlen vom 15 .- 31. Januar auf bem Bürgermeifteramt in ben Geschäftsftunden gur Ginficht

Röppern, 14. Januar 1914.

Der Bürgermeifter.

# des Areifes.

Betr. Bermogens-Erffornng (Behrbeitrag) und Steuer-Grilarung. Die Friften gur Abgabe ber Bermogens- und Steuer-

Erflärungen find bis jum 31. Januar 1914 (einschließlich) verlängert worben.

Bleichzeitig wird barauf aufmertfam gemacht, bag Intereffe bes inneren Burodienftes die Aufnahmen mundlicher Erffarungen nur von 9-12 Uhr vormittags ftattfinden tonnen.

Bad Comburg v. d. H., den 11. Januar 1914.

Der Borfigende

ber Gintommenftener- Beranlagungefommiffion bes Obertaunusfreifes

3. B .: von Trotha, Regierungs-Affeffor.

Wird veröffentlicht. Friedrichsborf, ben 21. Januar 1914.

Der Bürgermeifter. Roppern, ben 21. Januar 1914.

Der Bürgermeifter.

# Eriedrichsdorfer Hadyrichten.

Briedricheborf, ben 21. Januar.

r) Geinen 80. Geburtetag feiert beute, am 21. Januar. in voller geiftiger und torperlicher Frifche Berr Beb. Canitatsrot Dr. Fuche. Unferen berglichen Gludwunich.

K Der biefige Beidenfteller-Berein veranftaltet am 31. Januar im Gaale des Sotels jum "Lomen" eine Abendunterhaltung mit anschließendem Ball. Raberes

wird noch befannt gegeben.

e Berlangerung ber Frift jur Abgabe ber Behrbei-trage-Dellarationen! Wegen Die urfprüngliche Festfehung ber Deflarationsfrift (4.-20. Januar) murben von ben verschiedenften Seiten Bedenten geltend gemacht, die barauf bafierten, bag diefe Frift für viele Beitragspflichtige gu furg bemeffen fei. Dun bat der preugifche Finangminifter ben Bunfchen um Berlangerung ber Frift Rednung getragen, benn im Abgeordnetenhaufe gab er befannt, bag er dem Buniche bes Baufes und gahlreicher Erwerbeftande folgend, die Frift gur Abgabe ber Bermogensertlarung für ben Behrbeitrag um 11 Tage, alfo bis jum 31. Januar Diefes Jahres, verlangert habe. Die amtliche Beröffentlichung ift auch bereits erfolgt (fiehe Befanntmadung in heutiger Rummer). Diefe Berlangerung bezieht fich natürlich nur auf bas Gebiet ber preugifden Monardie und, wie aus bem Bortlaut der Erflarung hervorgebt, auch nur für die Bermögensangabe, nicht aber für bie Deflaration bes Gintommens.

# Köpperner Nachrichten.

Röppern, ben 21. Januar.

e Lichtbilder Bortrag. Der für heute Abend 8 Uhr arrangierte Lichtbilder-Bortrag im Gaale "Bur Erholung" fällt aus. Wann berfelbe ftattfindet, wird naher befannt gemacht. Die vertauften Gintrittstarten behalten ihre Gültigfeit.

S Die geftrige Solgverfteigerung mar von biefigen und auswärtigen Raufern gut befucht und es murben fcone Breise erzielt. Buchen-Scheitholz toftete pro Rm 33-40 Mt., Buchen-Anüppelholz murde mit 28-34 Mt. pro Rm und Buchen-Wellen mit 15-20 Mt. pro 100 bezahlt. Im gangen murden bei ber Berfteigerung über 7000 Dt. geloft.

a Aniegeichwulft bee Rindviehes. Das Rind hat bie Gigentumlichteit, daß es beim Auffteben fich querft auf bie Borberbeine ftugt und fich bann auf einen Rud binten in die bobe bebt. 3ft der Standplat der Tiere hoderig und fehlt es an ber nötigen Streu, fo tann eine Quetidung ber Schleimbeutel an ber Borberflache bes Rnies erfolgen, mobei fich die Saut verdidt und eine mafferige ober blutigmafferige Fluffigfeit in die Gefcmulft ergießt. Goren bie veranlaffenden Urfachen nicht auf, forgt man nicht für ein gutes Lager, fo tann ichlieflich bie Beschwulft bie Große eines Rinbertopfes erreichen. Die Behandlung ift bei biesem Leiben immer eine recht unfichere. Bei geringen Quetfchungen tann man im Unfang allenfalls talte Umfchläge machen. Wenn bie

Beule aber über Racht fauftgroß auftritt jo nugen bief gar nichts. Bei großeren Geichwülften tonnen Tierargte burch Ginftiche an der tiefften Stelle und nachherige Ginfprigungen von Jobtinftur unter Umfranden Geilung erzielen. Bor allem aber ift es notwendig, bag burch ausgiebige Streu am porberen Enbe bes Standplages neue Quetichungen vermieden merden.

### Ans Mah und Fern.

Frantfurt a. DR., 20. Jan. Der Schollengang auf bem Dain hatte fich geftern Abend immer mehr verlangfamt, fo daß ichlieglich ein Lölliger Stillftand eintrat. Die Schollen frauten fich, und bas zwifden ihnen befindliche Baffer begann, fich mit einer leichten Gistrufte gu bebeden. Geit Unfang ber 90er Jahre ift

ber Main nicht zugefroren gewefen.

\* Biesbaden, 20. Jan. Geftern murbe hier in bem Saufe Jahnftrage 5 an ber Frau bes Rufers Benbelin Schweiger ein Raubmord verübt. Als ber Mann jum Mittageffen heimtehrte fand er feine Bohnung perichloffen und als er diefelbe burch einen Schloffer öffnen ließ murbe die grau erbroffelt aufgefunden. Als Tater tommt ein Schlafburiche in Betracht, ber feit 8 Tagen bei der Frau Schweiger mohnte ohne polizeilich angemelbet gu fein. 200 Dt. find bem Berbrecher, ber bie Schräufe mit einem Stemmeifen gu öffnen verfuchte, in bie Bante gefallen. Der Mörder ift etwa 25 Jahre alt, foll Rarl Müller heißen und aus Roln ftammen. Die biefige Staatsanwaltichaft hat 500 Mt. Belohnung auf feine Ermittelung ausgefest.

\* Colingen, 20. Jan. In ihrer Bohnung gu Mangenborf hat heute Albend bie Chefrau bes Fabritarbeiters Thomfen ihren brei Rindern im Alter pon vier Mannten, vier und filmf Jahren den Sals durchichnitten und fich felbft in der gleichen Weife bas Leben gu nehmen verfucht. Der Mann fand bie Rinder tot auf dem Bett liegen, mahrend die Frau in ber Rabe bes Saufes toblich verlett aufgefunden murbe. Die Urfache ber Tat liegt in ungludlichen Familienverhältniffen.

· Sattingen (Ruhr), 20. Jan. Muf ber Beche "Rudolf" brachen bei Bohrarbeiten machtige Baffer-maffen aus. Das Baffer ergoß fich in die Streden, rif Schienen und Schwellen auf, gerfnidte bie Stempel und gertrummerte fcmere Steinmauern. Die Belegfchaft tonnte fich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Der Schaben ift bedeutend.

### Dom Büchertifch.

Das geführliche Alter oder: Die Bechfeljahre der Fran. Gefahren, Berhutung und Behandlung. Bon Dr. meb. Subner, Argt und bergogl. Rreisphnfitus g. D. 5. Muft. (0.50 DRt.) Dof Berlag Ebmund Demme, Leipzig.

Das befte billige Schulden Gingiehunge-Berfahren. Unter biefem Titel ift foeben eine Sammlung von 40 gebrauchs-fertigen Formularen nach Dr. jur. E. Rarlemen's Großes Sandbuch des gefamten Mahn- und Rlagemefens (300 Seiten, 25. Taufend) und "Augenstade ohne Roften eingieben" erichienen, die fich nach ben Empfehlungen ber Sandels- und Sandwertsorganifationen jum ichnellen und erfolgreichen Gintreiben von ausstehenden Forderungen bestens bewährt haben. Die Sammlung ist zum Preise von 90 Pfg. (Borto 10 Pfg.) in der Berlagsanftalt E. Abigt, Wiesbaden erschienen und kann en auch durch gute Buchhandlungen und unsere Geschäftsstelle bezogen werden. Sie macht fich für jeden Gefcaftsmann ficher recht gut bezahlt.

> Rirdliche Radridten ber frangofifchereform. Gemeinde Friedricheborf.

Sonntag, 25. Januar 1914 91/2 h : Anniversaire de S. M. l'Empereur Monsieur le pasteur Decker. 121/2 Uhr: Deutsche Sonntagsschule

11/2 Uhr: Feier bes Geburtstages S. D. bes Raifers. Berr Pfarrer Deder.

# Bestellungen

auf den "Cannus-Anzeiger"

werden jederzeit entgegengenommen von allen Boftanftalten, von unferen Eragern und von der Erpedition.

# Vulkane in Japan.

Der Japaner, ber mitten unter Buffanen lebt und ihre furchtbare Dacht nicht felten fo ichredlich gu fpuren betommt, weiht feit altersber ben feuerspeienden Bergen einen frommen Rultus, ber in ben am Sug ber meiften tatigen Krater errichteten Tempeln jum Ausbrud tommt. Solche Gottesbäufer gibt es in ber Rabe bes Sujinama, bes berühmteften japanifden Bulfans, bes Utate, bes Tafachiho, bes Daifen, bes Dhama und vieler anderer. Augerorbentlich gahlreich find bieje Bulkane über bas gange Land berftreut. Das Observatorium in Tofio gahlt 165 bon einunder unabhängige Bulfangruppen auf. Bahrend ber 12 000 Jug hoh: Zujthama als ber heilige Berg bes Landes, beffen eigenartige Form fo etwas wie bas Bahrzeichen 3amans geworben ift, bas größte Ansehen genießt, wird der Asama am meisten gefürchtet. Alle vierzehn Tage gibt es liter giemlich gefährliche Musbruche. Die bon ber japaniichen Regierung eingerichtete ftanbige Kommiffion für Erdbeben unterrichtet die Bewohner ber umliegenden Ortidiaften, wenn nach ihren Beobachtungen ein ernftlicher Musbruch broht. Die fchredlichfte Rataftrophe, Die burch ben Mama hervorgerufen wurde, war die von 1783, die ungeheure Balber in Brand febte, die Fliffe Boang, in entgegengesehter Richtung ju stromen, und zahlreiche Dörfer imter einer 6 Meilen langen Lavafdicht begrub. Die bull'antiche Infel Dichima, die am Eingang in die Bai bon Tofto liegt, befigt einen fegelförmig n Rrnter, an bem man bas Ribeau ber glübenben Labamaffen fteigen und fallen fleht, wie bas Quedfilber in einem Thermometer. Gin idlimmer Ausbruch swang bier bie Einwohner, fich auf tas Festland ju retten, um dem Untergang ju entgehen. Die großartigfte Rette bon Bulfanen in Japan ift bie bon Riffo, die eine Sobe von 8000 Jug erreicht. Eine berrliche Sanbichaft bon üppiger Fruchtbarfeit behnt fich um fie aus und hat ju bem Sprichwort Anlag gegeben: "Wenn bu nicht Ritto geseben baft, jage nicht, bag etwas große artig ift." Die japanifden Rimftler haben bier ihre prachtwollften und phantaftifchften Motibe gefunden: gablreiche Bergfteiger erflimmen bieje heute rubenden Teuerichlimde, und bie einfachen Leute unternehmen Bilgerfahrten auf bie Brater, um die bier auf Unbeil lauernden Damonen gu berfohnen. Im Rorben bon Riffo liegen die beißen Quellen ton Rafuhama, die icon feit bem 7. Jahrhundert befannt find. Gin Bulfanausbruch von 1888 zerftorte die Quelle Damals foll fich ploglich ein furchtbarer Edlund geöffnet haben, ber die ahnungslos an ber Quelle Beilenben berichlang. Der burch ben Husbruch herborgerufene Luftbrud war fo ftart, bag alte Baume entwurgelt imb weit burch die Luft geschleubert wurden. Ueberall trifft man bei Besteigung ber japanischen Bulfane auf Spuren bon Musbruden, Die ber Landichaft eine tragifche und unheimliche Große verleihen. Golche Bultanbesteigungen find durchaus nicht gefahrlos; fie erfordern bielkicht weniger Ausbauer und Beweglichkeit als die Erklimmung anberer Bergipiben, aber fie bieten bafür beständige Gefahren, ba bie japanifden Bultane wegen ihrer unerwartelen plotslichen Ausbrüche befannt find. Trobbem werben bi fe feuerfpeienden Berge biel besucht und bestiegen. Der gelbe Mann fteht gu ihnen in einem naben Berhaltnis, bas nicht nur burch feine religioje Berehrung ber Bulfane bebingt wird, fonbern auch durch die Naturwunder, die es hier gu ichauen gibt, und durch die hiffen Quellen, die fich hier finden. Der Babeort im Gebirge ift eine ber Leibenschaften bes 3apanere, und die Quellen, die er auffucht, liegen faft alle auf bulfanifchem Gebiet.

### Rundschau. Deutschland.

- Gerüchte. Wann herr b. Bethmann einmal gurud treten wird, weiß man nicht. Man fann ruhig annehmen, daß auch er es nicht weiß. Das elbe gilt bon ben anderen herren, die man mit ihm gufammen nennt, und bei benen ce fich fpater einmal nicht um einen Rücktritt, fonbern um einen Bechfel ihrer Stellung hinbeln wirb.

+ Konjunktur. Bie gemelbet wirb, außerte Generalbireftor Ballin ber Samburg-Amerita-Linie über bie Lage

der Seefchiffaffrt, ber Beuteftr fei noch feftr befriedigend. Ungeichen eines icharfen Umichwungs feien nicht zu erbliden. Boraus ichtlich ware bes Jahr 1914 nicht einschneibend schwächer sein als das vorige. Masgebend werde bie Entwidelung ber amerifanifden Berhaltniffe fein.

Dom Reichstag. - Baffengebrauch bes Militars. Es ift bem Reichstag bie Anregung gu einem Initiativantrag gugegangen, ber einen We ehentwurf über ben Baffengebrauch bes Militars und feine Bolizeibefugniffe anftrebt. Durch bie llebernahme bes Urtitels 36 ber preugifden Berfaffung über ben militarischen Baffengebrauch foll bie gange Frage eine reichage ehliche Regelung erfahren. Der Untrag ift bereite ausgearbeitet.

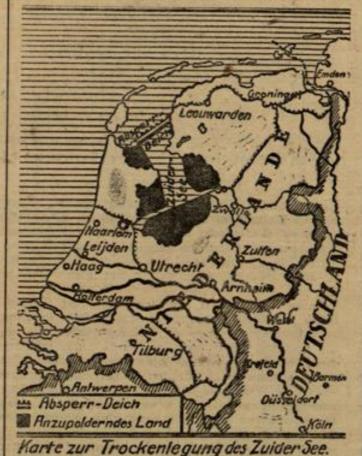
x Gubmiffionemejen. Die Rommiffion des Reidistages gur Beratung und Regelung bes Gubmiffionsund Lieferungewe'ens fagte bei bem Abidnitt "Buichlagberteilung" folgenben Befchluft. Die niedrigfte Gelbforderung als folde barf für die Enticheibung über den Buichlag frinesfalls ben Musichlag geben. Der Buich ag barf nur auf ein in jeber Begiebung annehmbares, die tüchtige und rechtzeitige Ausführung ber betreffenden Leiftung ober Lieferung gewährleistendes Gebot erteilt merben.

- Wieder ungültig. Die Prafungskommission bes Reichstages beendete die Brufung der Wahl bes Abgeordneten v. Salem (Reid Spartei) bis auf Die giffernmußige Busammenftellung. Die Ungültigleitserklärung ift wahrfcheinlich.

### Europa.

Solland. Bu dem Brupp-Bwijdenfall in der bollandifden Bweiten Rammer erfahrt man, bag bie nach Effen entfandten hollandischen Offiziere für ihre Bohnung und Aufenthalt ftets einen feften Can gablten, und bie in ber Rammer gefallenen Worte bon Bulagen und anderen Borteilen, grundloje Berbachtigungen find, die bie Berwunderung bes Briegeminiftere febr erffarlich erichtinen laffen.

Ein Projett, bas felbft ben Panamafanal übertrifft, foll jest in holland verwirklicht werben. Man beabfichtigt, bort Teile bom Buider ee troden gu legen, um auf biefe



Beife neues Rulturland ju gewinnen. Um biefes ju ermöglichen, foll am Eingang bes Zuiderfees ein Absperrbeich errichtet werben, um bann ben erften Tell troden gu legen.

Ediweig. Der Beinbau, bis bor gwei Jahrgebe eine wichtige Erwerbsquelle ber Landwirtichaft, geht gurud. Es ift weniger die in ben Beinbergen bisber einzelt aufgetretene Reblaus ober eine andere Rebentra beit, welche ben ftarten Rudgang bes Rebengreals bei fachte, als die fchweren Digjahre, welche ben Weinbauer fentird eine berzweifelte Stimming ber ehten. Das Jahr 1913 bauf fie bas ichlechtefte feit Menschengebenken. In ber Bermehre Schwirber Gemujetultur fucht man nun Erfat für ben berlore Gefang Berbienft aus bem Rebenbau.

Rugland. Es wurden gur Unwerbung ruffifcher beiter für bas Musland ftaatliche Bermittelungsamter richtet; jebe andere Unwerbung ift ftrengftens unter agt

Grantreich. Es find folgende geplante Steu in Bri herborguhiben: Erhöhung ber Gewerbesteuer, ber Rinen geteilte tographentheater, Erhöhung ber Stempelfteuer beim geichen tauf bon Geschäften und bet Möbelberfteigerungen, Er ichen & hung bes Duittungestempele, Ethohung ber Stempelit auf Bertpapiere ausländischer Gefellichaften, welche fei Baufchalbetrag bezahlen, von 2 alif 3 Prozent, Erhölm ber Steuer auf Borfengeschäfte mit Musnahme ber fran Innb-G fifden Mente, Abanberung ber Bollfage auf Runftwerte, B finb m doppelung der Buschlagstagen auf Absinth und ähnliche al holifche Getrante.

England. Obwohl bie Berichte aus ben berich Leben 1 benen Bentren in Gudafrifa ein allmablides Buradt be gur Urbeit melben, bauert bas Rriegerecht fort. Die Reg führt. ler ma rung beabsichtigt es aufrecht zu erhalten, bis normale eingeli ftande gurudgefehrt find. Mus Durban, Bruamfontein, toria und anderorts werden weitere Berhaftungen von l beiterführern gemelbet.

Baroin

mögen

selliche

Barbin

Millio

nicht e

lar pr

bine t

ohne l

bätte,

Dimen

Clara

409 99

Milere

197 2

nenfle hallen

Hu

Wefter

einen .

burger

fuhr ü

genbli

ftog u Gesch

ber Di

tm &

gefest

gefeitte

bare i

lehnte ber & auf be und g

ben b

Buges

lig ap

lich t

handi

bem ;

Befri

wäre

fturm

fort !

runge

fuchu

bier

bem

Bort

Bulgarien. Die Wahlbewegung berfpricht gieml lebhaft zu werben. Die Barteien beginnen beceits bie B lerichaft mit Danifeften gu bearbeiten. Das Manifeft ma fich als Wahlprogramm bie letten Erflärungen Rabos wows in ber Cobranje gu eigen und fagt, bag allein ! Beit a Friede im Innern und an ben Grengen Bulgariens bei Bunden beilen fonnte.

MIbanien. Die Regierung erhielt bie Mitteilin daß die Griechen die Bezirle Bontopoja und Korina geräm

Ber. Staaten. Das Mitglied bes Kongreffes Sta len brachte einen Abinderungsantrag jum Truftgefes e der jegliche Monopolisierung und Beschränfung bes De bels berbietet. Der Abanderungsantrag foll bin bon b Oberften Gerichtshof in bem Berfahren gegen bie Stanbe Dil Company wegen Berlehung bes Truftge etes auf ftellten Grundfan ber bernunftgemagen Beidrantung a

China. Brafibent Juanfdifal nimmt bie Mober fierung jeht energisch in Angriff. Go hat er einen Grl herausgegeben, in bem ben Eltern verboten wird, ihre m unmundigen Rinder gu berheimten. In China e;ifit rt t alte Brauch, bag bie Eltern bie Berheiratung ihrer Rind bereits bor ber Weburt unter irgen m lichen gewinn üchtig Ab'id ten bornehmen. Der Beirntsvertrag wird nur ba ungultig, wenn fich nach ber Geburt herausstellt, bag ! betreffenben Rinber eines Wefchlechtes finb.

# Aus aller Welf.

St. Ingbert. Der 16 Jahre alte Silfsarbeiter 20ff mann wurde im Stahltvert burch glubende Gifenmaffichver berbrannt und ift balb barauf feinen Berlegung erlegen. Roch brei weitere Arbeiter erlitten ichwere Bran wunden, zwei bon ihnen fo ernfte, bag fie ins Lagarett bracht werben mußten.

Stettin. Die Schapungstommiffton bat ben bei be Schlofibrand entstandenen Gebäudefcaben auf 1 700 000 III

Effen. Rach einer Rachtveifung wurden im bergu genen Jahre im Ruhrbezirf 11 682 601 Wagen geftellt, fehlt hiben nur 7816, im 3abre 1912 murben gefte 10 658 642, gefehlt haben 583 024, 1911 murben gefte. 9 679 590 und es fehlten 256 161.

Spates Orkennen. 10.

"Du tannft noch fragen?" Gie richtete fich ftola und eutschloffen auf: "Deinft bu, bag ich fo febr an biefem elenden Mammon hange, feinetwegen meines Brubers und unfer aller Chre, feine und feiner Kinder Existens hinzugeben?

3d Bunte allenfalls gegen fleine Fatalitäten gleichgultig bleiben, tonnte einigen Ginichrantungen, bie meine Edwägerin treffen mochten, mein Mitleid berfagen, bor einem fo großen Unglude aber tann ich nicht faltblutig auf meinem ficheren Blage fteben bleiben und ichabenfroh jagen: Warum habt 3hr Euch nicht beffer borgefeben?

Ber bas bermag, wenn es fein eigenes Blut betrifft. berbient ein Stein zu werben. 3ch bin nie habfüchtig getoefen und will gern die Salfte und mehr bon bem bingeben, was ich befige; moge bas Gelb wenigftens bort Cegen ftiften! Gur mich war es ja boch nur ein Bluch!"

Sie hatte fich in immer hobere Erregung hineingeiprochen, ja fogar bas leife Beraufch im anftogenben Bimmer überhort, bas Bitolb mit icharfem Ohre beutlich bernommen und bem er nun fofort nachging.

Lifa, beren Rebefluß burch fein Auffteben unterbrochen warb, mußte annehmen, bag er ihr bamit ein Beichen geringichähiger Richtbeachtung ihrer Worte gu geben gewillt

3hre Erbitterung ichwand aber, als guf feine Frage, toas fie ba gu tun habe, Mina antwortete, bag fie nur enfragen wolle, ob die Frau Baronin fpater auszufahren beliebe und welche Toilette bierfür bergerichtet werden

Er ichidte die Rummerjungfer mit gemeffenem Beicheibe fort und ließ bie Tur jum Schute gegen jeben Sorcher

"3ch werbe diese freche Spionin aus bem Dienfte ichiden," rief Lifa fo laut, bag bie fich Entfernenbe es auf ber Schwelle noch horen mußte.

"Dagu wird fich Gelegenheit bieten," fagte Bitold ge-

Er trat in die Fenfternische, wo er mit bem Rinde geftanben. Geine Frau folgte ihm babin; fie glaubte gu berftehen, was er meinte - man war bort bor Belaufchung

Beide lehnten an dem Fenfterbrett, fo bag fie fich nur das Profil gutvandten.

3ch hoffe," begann Lifa wieber, "bu haft auch ohne fpezielle Ermächtigung meine Bereitwilligfeit ausgeprochen, alles gu tun, was gur Ordnung ber Angelegenheit beitragen fann."

Das burfte ich nach beinen gestrigen Borten benn boch nicht wagen. Dir fteht fein Bestimmungerecht über ben bir befonders borbehaltenen Bermogensanteil gu; ich barf nur über jene Salfte berfügen, bie bu als Mitgift gur gemeinfamen Rubniegung ins Saus brachteft und welche in meine Berwaltung überging."

Ein geringichätiges Lacheln berunfconte ihren fonft fo lieblichen Mund.

"D, ich weiß," fiel fie ihm ins Bort: "bein Recht verbleibt bir unbestritten."

"Das nahm ich an und habe bemgemäß gehandelt." Es gelang dir burch ben Borfprung, ben bu beinen Mitfonfurrenten abgewonnen, beine eigene Gicherftellung gu erreichen. 3d berftebe jest bie Jagb,"

Doch nicht fo gang. Um eine Gicherstellung bein Mitgift tonnte es fich gar nicht handeln, ba fie - w bu bergeffen gu haben scheinft - nicht gleich beinem Ed auf ben Dublen hupothefiert blieb, fonbern in Barem u Bapieren mir eingehandigt wurde.

Und biejem glüdlichen Umftanbe berbanten wir ben bie Rettung bor ber Schanbe. Richt boch, lag mich ni gu Enbe tommen," unterbrach er fich, als Lifa Diene mach ein Wort einzuwerfen.

"Als ich geftern Sternberg erreichte, fant ich Seinri niedergeworfen, rat- und faffungslos, als einen gelahmte gebrochenen Mann, feine Frau neben ihm als eine geifern Furie, Die ihn mit ben ichneibenbiten Bormurfen überhau und dadurch nur noch tiefer beugte, ftatt ihn aufgurichts ihm mit ihrer Liebe ein Tropfchen Troft in feinen bitten Leibenstelch zu mifchen, wie es in foldem Falle eines Be bes fconfte und ebelfte Bflicht mare."

Gin Geufger entichlüpfte bem Ergabler, worauf er m noch rafcher, gleichfam um bie hinterber bereute Stodus wieber auszugleichen, fortfuhr:

"Es hielt ichwer genug, ben armen geschlagenen Des wege gufammenhängenbe Mustunft wurde.

Bu einer Ginficht in Die Bucher war teine Beit; ber fcon fuhr jener Bagen, der mir gefolgt war, in den Schlo hof. Der erste Ausruf, als die Ankommenden gemeldet wu ben, überzeugte mich, bag ich mich in meinen fchlimm Ahnungen nicht getäufcht batte und heinrich von biefe Befuche bie nachfte Wefahr brobte.

Es blieb mir nur noch fo biel Frift, um ihm bie De tel einzuhändigen, burch welche fie beichworen werb fahr

um idat lame anble

murb gur ! bet. ter | Gerichtsfaal.

jahrzeh

sämter

iche feir

Grhöhn

er fran

orrie. B

liche all

berid

riide b

Etc Reg

rmale ;

tein, A

1 bon §

t sieml

bie BB

fest ma

Mados

gerüng

fes Sta

grieb e

bes Sa bon be

Stanba

es auf

tima a

Mobern en Grl

thre no

ifth rt

t-lichtig

nur ba

. bas t

r Löffe

enma

legung

e Brun

javett (

0000 2

terga

geitel

g beim

em En

rem 10

oir hen

nich n

e machi

Seinri

lähmie

grifern

erhäu

uridat

bitter

nes 23

f er m

Stockul

en Mes

tir hall

it; ben

det tou

hlimm

t biefe

bie Wei

bellt,

& Mittentat auf Die Ehrfrau. Beil er feine Frau im Berbacht hatte, baß fie ju feinem Bruber in unerlaubten lebenfra als bet Begiehungen ftebe, berfuchte ber Bachter Gagnid aus Gel-inbauer fenfirchen, die Frau zu toten. Er gab brei Revolberschiffe 1918 fauf fie ab. Die Frau wurde nur unerhiblich verlett. Das ermehr Edwurgericht in Gffen verurteilte Gagnid gu gwei Jahren berlore Gefängnis.

Aleine Chronik.

x Dater bon 30 Rinbern. Der Oberpoft chaffner Schmibt nter agt Steu in Briefen (Beftpreugen) erhtelt anläglich ber bereits mitgeteilten Geburt feines 30. Rinbes (eines Cohnes) ein Chrengefchent bon 100 Mart bom Sauptborftanbe bes Tentbeim & gen, Er ichen Dftmarfenbereins.

x 35' gut hohe Bafferflut. In Marhland ift ber Deich am Stony Riber gebrochen. Gine 35 Fuß bob! Bafferflut rif bei Sarrifon die Brude ber Beft rn Margland Gifenbahn und mehrere andere Bruden fort. Menichen find nicht umgefommen, ba rechtzeitig Warnung eingetroffen

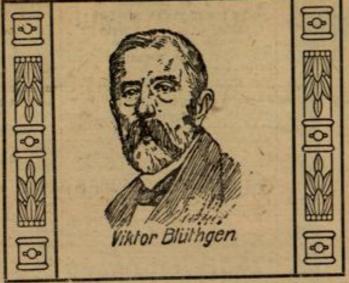
- Bettelnder Millionar. Gin merftwürdiges Doppelleben bat in Remport ein bort febr befannter Millionar geführt. In einem Melmborfer Rranfenhaus berftarb ein Bettler namens William Smith, ber bor wenigen Tagen bort eingeliefert worben war. Als man feinen Rachlag naber unterfuchte, fand man unter ben Bapieren ein mit Dubbly Barbine unterzeichnetes Teftament, in bem über ein Bermogen bon einer Million Dollar beifugt wurde. Die poligeilichen Rachforschungen haben ergeben, bag Smith und Jarbine eine und bie elbe Berjon find. Welche Grunde ben Millionar gu feinem Doppelleben beranlagt haben, ift noch nicht aufgeflart. Man weiß nur, bag Barbine icon lange ens den Zeit als Bettler burch Remport jog und auch in einem elenben ichmutigen Bimmer wohnte, für bas er einen Dol-Litteilin lar pro Boche bezahlte. Alls Bettler Smith hat fich Jarbine berheiratet. Der Ebe find gind Rinder entiproffen, ohne bag Barbine jemals feine Frau barüber aufgeflatt hatte, bağ er Millionar fei.

+ Sonnenflech. Ginen Connenfled bon gang gewaltigen Dimenfionen hat ber Direttor und Aftronom bes Canta Clara-College in Ralifornten, B. Berome Ricard, beobach-tet. Der Umfang beläuft fich auf nicht weniger als 409 996 700 englifde Quabratmeilen. Die Gefamtoberflache unferes Erbballes, bie Meeresfladen einbegriffen, betragt 197 Millionen englifde Quabratmeilen, jo bag biefer Connenfled groß genug ware, bie Erbfugel zweimal gu um-

Huf der Lokomotive irrlinnig geworden.

Gin aufregender Borfall trug fich auf bem Bahnhof er Rind Weftend in Beilin gu. Der Lofomotivführer Raste follte einen Leerzug aus ber bortigen Salle nach dem Charlottenburger Güterbahnhof führen. Er gab gleich Bollbampf und fuhr fiber bas Schnittgleis binweg, tropbem in die em Mugenblick ein Eilgüterzug babertam, fo bag ein Bufammenftog unbermeiblich ichien. Beibe Buge fuhren mit großer Befdwinbigfeit. Sowohl ber Beiger, ber fich mit R. auf ber Mafdine befand, als auch bie Stationsbeamten und bie im Stellwert bemerften bie boh: Befahr und gaben fortgefest Warnungsfignale, während ber Beiger feinem Bor-gefesten gurief, boch schleunigst zu bremfen. Erft als diefer auf bie Burufe nicht reagierte, fiel bem Beiger bas fonberbare Befen R.'s auf, ber geiftesabwifend an feinem Stand lehnte und unberftanbliche Borte murmelte. Sofort brangte ber heizer ihn beiseite und jog bie Gefahrbremie. Auch auf bem Gilgüterzug hatte ber Führer bie Gefahr bemerlt und gebrenft, fo bag ber brobende Zusammenstof bermieben werben fonnte. Alls man jur Dafdine bes M. ichen Buges eilte, fant man ben alten, pflichttreuen Beamten vollig apathifd, in fich zusammengesunten; man bob ibn bon ber Dafdine, und ber Bahnargt ftellte feit, bag It. plotlich irrfinnig geworben war.

Diefer Lage feierte Biftor Blutfigen, einer ber nam-



hafteften Schriftfteller Teut chlands, feinen 70. Geburtstag.

Vermischtes.

+ Opfer ber Luftidiffahrt. 3m Jahre 1918 finb 106 Luftfahrer burch Unfalle in einem Berufe gu Tobe gefommen; einbegriffen in biefe Bahl find auch Fluggafte und Bebienungemannicaften. Bon ben Toten fommen auf Deutschland 47, Frantreich 22, England 8, Rugland 5, Defterreich-Ungarn 4, Stallen 3, Japan 3, Argentinien 2, Amerifa 2, Eriechenland 2, Rumanien 2, Schweig 2, Gerbien, Bortugal, Belgien, Tanemart je 1. Die große Bahl ber beutichen Toten in biefer Statiftit tir burch bie lette Rataftrophe eines Luft'diffes, bes "L. 2", bie 28 Opfer forberte, ju erflären. Auf bie einzelnen Monate bes Jahres 1913 berteilen fich bie Todesfturge folg nbermagen: Januar 5, Februar 3, März 7, April 13, Mai 10, Juni 8, Juli 13, August 4, September 4, Oftober 34 (,,2. 2"), Robember 4, Dezember 1.

- Jedern. Die Bebern bes Libanon, Die durch die Bibel berühmt geworben find, und bie bon allen Balaftinareifenben befucht werben, find bem bolligen Untergange nabe. Es handelt fich um prachtige alte Baumftamme, bon benen manche 120 Bug boch find und einen Durchmeffer bon 13 Gun haben; bie Mefte, bie jum Teil horizontal liegen, jum Zeil fentrecht in die Sobe ragen, bilben eine Urt geometritrifder Berichlingung; gwifden ben Bweigen ichweben bie runden glatten Früchte, die größer find als Binienapfel. Der einzige Berg, auf bem bie Bebern in einer Bobe bon 2240 Metern machen, beift, weil die Baume weithin einen ftarfen Duft berbreiten, ber Berg ber Dufte. Die Abnahme bes Bebernbestandes ift ftanbig fortgeschritten.

+ Komiker unter ben Tteren. Die fcone Gabe Sumor ift nicht blog Menichen berlieben worben, fonbern auch die Tierwelt hat ihr gerflitelt Dag mit auf die Belt befommen, ja man barf wohl fagen, baß fie berichiebenen Gattungen bes Tierreiches viel reich icher gugeme fen ift, ale ben Menichen, bon benen boch immer nur ein nicht allgu hober Prozentiat einen wirklich bauernden humor befitt, ber fich auch in schwierigen Lebenslagen erfolgreich gu behaupten bermag. Bei ben Tieren ift allerdings gu beachten, bag biele biefer Sumoriften nur a's folche ericheinen, weil alle ihre Bewegungen und ihr gange Gebahren brollig und fontifch ericheinen, ohne bag bas Tier felbft fich f iner Romit bewußt ift, mabrend wieder andere Ti re wirflich eine angeborene Schalthaftigfeit befigen, die fie offenbar mit bollem Bewußt ein anwenden. Bu diefer leuten Rate gorte gehören zweifellos die Affen, die als geborene Romifer gelten burfen, wenn auch einige Arten außerorbentlich boshaft und burchaus nicht humvriftisch beranlagt find. Die meiften Affen ericheinen uns ichon beshalb fomiich, weil fie bon allen Tieren bie großte Beinlichfeit mit ben Menfchen befigen, beren Bewigungen und Mimit in einer grotest-fomifchen Beife nachahmen, wie uns ja auch tas Bebahren ber bon feiner Rultur beledten Menichen meift tomijch ericheint. Die Uffen find aber auch bemußte Sumoriften, weil fie einen natürlichen Trieb, Schabernad in fpielen, befigen. Much Meifter Bar befigt eine hamoriftifche Moer, und feine Runfte find burch bie natürliche Drolerte aller feiner Bewegungen trefflich unterftüht.

× Sijd aus 6000 Meter Meerestiefe, Roch bor wenigen Jahren zweifelten bie Gel hrten an ber Doglichfeit, baß fich in febr großen Meerestiefen lebende Tiere befinden tonnten. Der gewaltige Bafferbrud, ber in großen Ti.fen waltet und bas bollige Gebien bon Licht waren Umftanbe, bie ber Entwidelung lebender Wefen hindernd in ben Weg ju treten ichienen. Im Gegenfan ju biefer Unichauung beröffentlicht nun Professor Louis Roule bom frangoifichen naturbiftorifden Mufeum im Bulletin bes Ozeanographiichen Institute die Beichreibung eines Tieffcefifches, ben ber Gurft bon Monaco auf einer feiner legten gahrten aus einer Tiefe bon nicht weniger als 6035 Meter gur Bafferoberfläche emporbringen tonnte. Bu Ehren bes Entbedere hat biefer neuentbedte Dieffeefifch ben Ramen Grimalbichths profundiffimus erhalten. Der Rumpf biefes eigenartigen Tieffeebetvohners ift berhaltnismäßig bid, am borberen Teile fehr schwer und verjüngt fich nach hinten; fleine nebeneinander liegende Schuppen, Die tief in die Saut berwachfen deinen, umhüllen ben Körper. Der Gijch charafterifiert fich burch bie Tatfache, bag alle Graten ber Bruftgegend frei und faferig finb. Er bat ein ftarfes Rud grat, ber Ropf ift plump, abgerundet, weich und am oberen Teil etwas abgeplattet; feine Lange entfpricht etwa einem Gediftel ber Gefamtlange bes Fifches. Die Augen find ungewöhnlich flein, aber beutlich ertennbar und burch Saut geschüpt, bie fich als bunne burchfichtige Schuthalle über bie Sehorgane legt. Die Bahne find goblreich und flein. In feiner garbe ift ber Grimalbichths febr bleich. Die Saut ift im allgemeinen farblos und bon Bigmenten faft gang frei; bagegen wei'en die Bauchgegend und ber Ropf ein siemlich ftart jum Biolett hinfiberiptelenbes Grau auf. Das Maul und bie Maulhöhle zeigen eine fehr buntle, ftellenweise fast fcwarze violette Färbung. Aus biefen Umftanben geht hervor, bağ felbit noch in ben größten Meerestiefen Licht borhanden fein muß. Der gewaltige Drud von 600 bis 700 Atmofphären icheint auf ber anderen Geite bie Entwidelung bes Lebens feineswegs ju beeintrachtigen.

Haus und Hof.

× Runftliche "englifche Rrantheit". In ber Berliner medizinifchen Gefellichaft berichtete Brofeffor 3. Roch, Abteilungsleiter am Inftitut für Infektionskrand beiten "Robert Roch", über intereffante Erperimente, Die er im Institut an jungen hunben angestellt bat, um ben Rachweis zu bringen, bag bie im frühen Rinbesalter fo banfig beobachtete Affettion bes Anochen hftems, bie als englifche Krantheit ober Rachitis bezeichnet wirb, fich bet jungen Sunden fünftlich - burch Ginspripen gewiffer Butterien in die Blutbahn - erzeugen läßt. Da die englische Branth it unter ungunftigen hanslichen Berhaltniffen auch bon felbst entstehen kann, so wurden, um alle Schlerquellen auszuschalten, die Tiere in ben Stallungen bes Robert Roch-Inftitute recht forgfaltig gehalten und gefüttert. Bei ben bunden zeigten fich im Unichlug an die Ginfprigung die für englifche Rrantbeit charafteriftifchen Beranberungen bes Anochen bitems, wie Gelentschwellungen, Berfrümmungen ber Beine u. a. m. Der Schabel ber Tiere nahm eine plumpe Form an, ber Befichtsausbrud, ber beim Sund fonft eine gewiffe Intelligeng berrat, wurde ein blober. Die jo gie tanbegekommenen Anomalien verändern die hunde jo auffallend, daß ein Jagbhund ichlieflich wie eine Dogge und ein Terrier wie ein Dadel aus icht.

g Auch ein Bewei s. A .: "Mo nur burd; zu bieles Erinten mußte ber Suber fo früh fterben? 3a, war benn bas gar fo fclimm?" B .: "Das tonnen Gie fich benten, benn bei feinem Begrabni fe waren brei Brauereien bertreten!"

h Spetulation. Argt (ber einen franten Bauer behanbelt): "3ch will ichau'n, bag er bis jur Birchweih gefund wirb, benn bann befomme ich ihn wieder jum Batienten!"

Much mar es gut, bag ich bet ben nun folgenden Berhandlungen anwesend blieb; benn meine Gegenwart legte bem giemlich ungestum eingebrungenen Bantier einstweisen Bugel an, bis fich bie anfängliche Rudfichtslofigfeit nach Befriedigung ber erhobenen Unfprüche ohnebem wieber in bas gefchmeibigfte Entgegentommen bermanbelte. Seinrich ware in feiner gebrudten Stimmung bem brutalen Unturm nicht gewachfen gewesen und hatte wahrscheinlich fofort bie Flinte ine Rorn geworfen.

Einigermoßen tonfterniert über bie fluffigen Fonbe, wo fie eine leere Raffe gu finden gehofft, ichieben Die Edlen mit ben wiberlichften Dienftanerbietungen und Berfiche-

rungen bon Freundichaft und Bertrauen

3ch fage abiichtlich gehofft; benn nach genauerer Unterluchung tann ich mich ber Ginficht nicht berichließen, bag bier ein bielleicht in ber Gile gereifter Plan borlag, aus Dem Ruin bes Saufes mit geschidtem Buge möglichft große Asorteile gu gleben. Den Reft bes Tages haben wir benutt, um bie Befahr burch Dedung aller bringenben Boften bollende ju beseitigen. Das Schlimmfte ift hoffentlich be-

Und woher ift es bir gelungen, die Mittel gu be-

Bober?" Bertounbert fah er fie an; bann fehte er mit ber Trodenbeit, als ob er einzelne Boften in einer parlamentarifchen Berichterstattung über bas Budget aufgable, ber gefpannt Laufdenden aus einander:

"Dunberttaufend Gulben waren beine Mitgift; babon wurden im Ginberftandnis mit beinem Bater biergigtaufenb gur Arrondierung und Berbefferung bon Riefling bertvendet. Sechzigtaufend in Anlagepapieren hatte ich felbft unter Berichlug, bas heißt die Talone, mabrend die Alttien ber Gicherheit wegen beponiert worben finb. Diefes Batet hatte ich mit mir genommen; es wird für's Erfte ausreichen."

"D, bas mar flug," rief Lifa lebhaft. "Schaben wird hierand ja nicht erwachfen und alles wieber erfest mer-

"Bieber erfest?" Gin Sacheln glitt über fein fühles Geficht, aus bem nicht Zweifel und Unglauben, jondern nur überlegenes Betouftfein fprach. "Davon ift ein für alle Mal keine Rede mehr. Im Gegenteil, ich werbe gezwungen fein, auch ben größten Teil bes in bem Gute ftedenben Reftes berauszugieben.

Es ift ichuldenfrei, und wenn auch die Ameliorationen noch ju frifch find, um icon in volle Birtung getreten gu fein, fo wird es mir doch nicht fcwer fallen, eine ausreidenbe Shpothetanleihe barauf gu erhalten. Mein Obligo

ift in Beinrich's Sanben." Sie ftarrte ihn an, ale hatte fie ihn nicht berftanben und bedürfte Beit, erft alles in fith gu berarbeiten, was fie bernommen. Dann berichlangen fich ihre Sanbe langfam, und fie fo bor die Bruft hebend ftammelte fie:

"Das haft - bu getan?" Run ja. Dagu war ich, wie bu felbit gugeftanben, berechtigt, auch wenn es, wie ich gestern fürchten mußte, beinen Beifall nicht hatte. Es freut mich jest, nachträglich in ber gubor abgegebenen Mengerung boch noch beine Buftim-

mung gefunden gu haben." Sie prefte bie Sande bor bie Mugen; fie glaubte in Scham berfinten gu muffen. Bie ftand fie biefem Danne gegenüber, ber ihre bochflingenben Borte gleichmütig bingenommen, su ftols, um fich nur gegen ben ihm borgebaltenen Berbacht gu reinigen, ber gehandelt, wahrend fie mit ihren Gefühlen Staat gemacht, und ber nicht bann erft einem Opfer fich aufgerafft hatte, als es icon gu fpat war. Mis gang felbftverftanblich hatte er es angefeben, fich

felbft in die Breiche gu ftellen und alles hingugeben für bicjenigen, gu benen er nur burch feine Beirat gehorte burch biefe Beirat!

Es war ihr, als mitfe fie bor ihm hinfnieen mit gefalteten Sanden und ibm in reumutiger Unterwerfung 216-

"Mein Schritt wird allerdings weitgreifende Folgen haben, an bie bu bich wirft gewöhnen milfen," fuhr er nach einer Beile, und diesmal in forgenvollerem Tone, fort.

"Eine Umgeftaltung unferer Berhaltniffe ift unerlaglich geworben. Die Gintfinfte meines Gutes find nicht gureichend für ben Aufenthalt in ber Stadt; ja, um nebenher die Berginfung ber Belaftung aufzubringen, wird energifche Arbeit notig fein.

Uebrigens werbe ich mich berfelben mit voller Rraft hingeben konnen, ba ich noch beute mein Manbat ale Abgeordneter niebergulegen gebente.

Du tannft bann allmählich ben Sausftanb auflofen und vielleicht mit beginnendem Frühjahr - " er gauberte ein wenig, als fuche er nach bem rechten Ausbrud, ebe er fchloß: "bie lleberfiedlung ins Bert fegen."

Sie wußte, wie fchwer ihm bieje Entjagung fallen mußte, und boch war es ein anderer Bedante, ber ungerufen guborberft in ihr auftauchte, ber namlich, bag fie jest fein Taufchobjett mehr war, bag er, gurudgebenb, was er empfangen, auch gurudfordern tonnte, was er geboten, bağ fie bann frei war und herrin ihrer Bufunft.

(Fortfeigung folgt.)



# Holzversteigerung.

Donnerstag, den 22. Januar 1914 foll im Solghäufer Gemeindewald, Diftrift Bornberg und Spiegwald folgendes Dolg perfteigert merden:

33 Efchen-Stämme 4-10 m lang, 18-20 cm Durchmeffer 9 Gichen- u. 30 Eichen-Derbftangen 4-8 m Ig., 8-10 Durchm 16 rm Efchen-, Giden- und Birten-Scheithola

Eichen-Rnuppel

Gichen-Stode

4300 Giden-Durchforftungswellen (im Bornberg) " Abtriebsmellen (im Cpieg).

Die Bufammentunft ift vormittage 10 tthe im Bornberg am Gingang bes Waldes.

Bemertt wird, daß das Stammholg um 12 Uhr im Diftritt Spieg jum Ausgebot tommt.

Solghaufen v. d. B., ben 17. Januar 1914. Großherzogliche Bürgermeifterei

# Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaifers u. Königs

mird am Dienstag, ben 27. Januar 1914, nachmittags 61/2 Uhr ein gemeinschaftliches Glen

im hiefigen Dotel jum "Abler" ftattfinden.

Coupert: trocken 2,40 M. :: einf bließl. 1/2 Fl. Wein 3.20 M.

Anmeldungen werben gebeten, in den Liften auf bem Rathaus und im Botel jum "Abler" geff. vermerten gu wollen.

Friedrichsborf, ben 21. Januar 1914.

Der Bürgermeifter. Schneiber.

# \* Geschäfts-Empfehlung.

Einer geehrten Ginmohnerichaft von Roppern u. Umgegend empfehle ich mich hierdurch in allen

# Küfer-Arbeiten

fowohl Reuanfertigungen wie Reparaturen. Sorgfältige und gemiffenhafte Arbeit gufichernd, bitte ich portommenden Falles um geft. Berüdfichtigung.

Pochachtungsvoll

August Weidinger.

# Tausende verdanker ihre glänzende Stellung, ihr getiegenes Wissen und Können dem Stadium der weltbekennten

Selbst-Unterrichts-Werke Rustin

rerbunden mit eingehendem brieflichen Fernauterricht.
Horaderegeben vom Rustinschen Lehrinstitut.
Redigiert von Professor C. Hrig.
5 Direktoren, 32 Professoren als Mitgrbeiter.
Das Gymnasium Die Studienanstalt Der Bankbeamte Das Realgymnasium Das Lehrerinnen- Per wiss, geb. Mann

Die Oberrealschule
D. Abiturienten-Exam.
Der Praparand
Der Einj.-Freiwillige
Die Handelsschule
Das Konservatopium
Der gew. Kaufmann

Der Bankbeamte Der wiss, geb. Mann Die Landwirtschaftsschule Die Ackerbauschule Die landwirtschaftl.

Jedes Werk ist käuflich ju Lieferungen A 90 PL Ansichtssendungen ohne Kaufewung bereitwilligst.

Die Werke sind gegen mogati. Ratemzahlung von Hark 3.—

Diewissenschaftlieben Unterrichtswerke, Methode Rustin, Actson
Reins Vorkenstnisse vorges und haben den Zweck, den Studierenden
Lees Beauch wissenschaftlieber
Lebranstaltes vollstädig zu ersetten, den Schälben

and eine umfassende, geliegen füllten

Ausführliche Broschüre sowie Dankschreiben über bestandene Examina gratis! Sadliche Vorbiidung zur Abiegung von Aufnahme- und Abschluss rüfungen usw. - Vollständiger Ersatz für den Schulunterricht.

Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam S. O.

Aufforderung.

Mile Diejenigen, welche noch Forderungen an ben Rachlaß der verftorbenen Cheleute

Louis Ferd. Dufour gu ftellen haben, werden hiermit aufgeforbert, bieselben bis gum 1. Februar 1914 bei bem Unterzeichneten geltend gu machen. Auguft Dufour.

Schläffel verloren

gegangen. Abgugeben auf ber Bürgermeifterei.

ift gu pertaufen. 3. Ed. Foncar.

Freundliche 3-Zimmerwohnuna mit Beranda auf 1. April gu vermieten.

Caalburgftrage 17.

Shone

4-Zimmer-Wohnung

ju vermieten

Wilhelmftrage 3. Shon

möbl. Bimmer fowie faubere

Schlafstelle fofort zu permieten.

Sauptftrafe 31.

vermittelt für Rapitaliften vollig toftenfrei an punttliche Bins-Bahler auf gute Objette.

homburger Sypotheten-Buro

H. C. Ludwig. Louifenftr. 103. Telefon 257.

Allein-Bertreter ber Deutschen Spothetenbant.

### Mir ist unwohl. ich fann nicht effen, fühle Ropfichmerzen.

Un biefen Leiben trägt meift eine Ragenverstimmung ober mangelhaft funttionierende Berbauungsorgane Schuld. Diefe Rlagen febren aber finmer wieder, wenn nicht mit dem regelmäßigen Ge-brauch von

Kaiser Magen-Pfeffermünz-Caramellen

- eingefest wirb -Dauergebrauch als bochgehantes Sausmittel bei folechtem Appetit, Magenmeb, Ropfmeb, Cobbrennen, Geruch aus bem Munde.

Batet 25 Big. Bu haben in Apotheten fowie in:

Griedricheborf bei: C. Privat,

Gebr. Lot, Sauptftr. 37.

Lumpen, Anochen, Alt-Metall etc. altes Gifen 3

tauft gu bodiften Tagespreifen Chr. Bernhard, Somburg-Rirborf Rirchgaffe 45.

Adtergeräfe.Cultivatoren Walsen. Saemaschinen. Err fe- u. Dreschmaschin-Sutterbereitungsmasch. Jaudiepumpen
mif schmiedeelsernen abbren
empfehlen
PH. MAYFARTH & Co.
Frankfurt a. M.
Töchten Vertreter erwänseht

# Gesangverein Männerchor Köppern i. Taunus. Dirigent Herr Lorenz Föller.

Samstag, den 24. Januar 1914, abends 81/2 Uhr :-: im Saale des Herrn Jean Weidinger :-:

Abendunterhaltung m. Tanz

### PROGRAMM.

1. Begrüßung	
2. Heil Dir deutscher Männergesang .	
3. Das Internationale Sängerquartett, kom. En	semblescene
4. Schneider Fritzel	. Soloscene
5. Mein ganzer Reichtum ist mein Lied	Chor
6. Am Stammtisch	. Duoscene
7. Wie der Sepp von der Erbschaftste komme is	ilerei hoam Soloscene
	Duettgesang
9. Möspschens Verzweiflung	. Duoscene
10. Nach der Heimat	Chor
11. Schuster Fritze	. Soloscene
12. Beim Quacksalber	Theaterstück
13. Der Soldat	Chor
14. Ach Lene, du hast bemalte Beene	Couplet
15. Zwei Vagabunden	Duett
16. Abschied	Chor

Eintritt per Person 20 Pfg. Mitglieder frei. Kassenöffnung 71/2 Uhr. Anfang 81/2 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

der Vorstand. Die Veranstaltung findet bei Bier statt. : :

Einladung.

Zwecks Feier des Allerhöchsten Geburtstages S. M. des Kaisers ladet hiermit der Vorstand des Kriegervereins seine Mitglieder nebst Angehörigen auf

Samstag, den 24. Januar d. J., abends 81/4 Uhr in den Saal "Zum Löwen" zu einer

Kameradschaftlichen Zusammenkunft

Kamerad Bürgermeister Schneider wird die Beziehungen des Lehr-Infanterie-Bat. zu unserer Kaiserlichen Familie aus eigenen Erlebnissen schildern; auberdem werden musikalische Vorträge ernsterer und heiterer Art zur Aufführung kommen. Daran wird sich ein gemütliches Tänzchen anschließen.

Es ist den Kameraden gestattet Gäste einzulühren, dieselben sind herzlich willkommen. Getränke nach Belieben. Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

> Kriegerverein Friedrichsdorf V. Becker, Vorsitzender.



Zur Lieferung von Wasser- Jauchepumpen u. Flügelpumpen u. Gartenschläuchen sowie Uebernahme komplett. Pumpen- und Wasserleitungs-Anlagen empfiehlt sich



J. Hofmann, Koppern, Bahnstraße 24 Pumpenmacherei u. Installationsgeschäft.

Badet im Löwen!